

Modulprüfungen

Prüfungstypen / Prüfungsformen

Im Fach Romanistik (Bachelor of Arts) gibt es sowohl Modulteilprüfungen als auch Modulprüfungen. Die Belegung von Lehrveranstaltungen sowie die Anmeldung zu den studienbegleitenden Prüfungen erfolgt über das System **LSF** (Lehre, Studium, Forschung – www.lsf.lmu.de) und das **Prüfungsamt** für Geistes- und Sozialwissenschaften (www.pags.pa.lmu.de).

In der Sprach- und Literaturwissenschaft wird ausschließlich in Modulteilprüfungen geprüft:

- Vorlesungen und Übungen: Klausur
- (Pro-)Seminare: Thesenpapier und Hausarbeit
- Bachelorarbeit und Disputation (Modalitäten s. unten)
- Kolloquium: Thesenpapier
- die Prüfungen P 1.1 und P 1.2 sind als **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** nach § 13 PStO deklariert, d.h.: sie müssen im 1. Fachsemester abgelegt werden und dürfen auch nur einmal zum nächsten Termin wiederholt werden

Insgesamt sind (je nach Modulwahl) zwischen 11 und 14 Modulteilprüfungen zu absolvieren, 4 bis 6 davon benotet: WP 1.1, WP 2.1, WP 5.2, WP 6.2, WP 7.1, WP 8.1, WP 14.1, WP 14.2, WP 15.1 und / oder WP 15.2.

In der Sprachpraxis und in den Lateinmodulen wird hingegen ausschließlich in Modulprüfungen geprüft:

- mögliche Prüfungsformen: Klausur, mündliche Prüfung, Klausur und mündliche Prüfung, Klausur und Thesenpapier
- das WP 9 schließt mit der Latinumsprüfung nach § 96 GSO ab

Insgesamt sind (je nach Modulwahl) zwischen 3 und 5 Modulprüfungen zu absolvieren, 2 bis 3 davon benotet: P 4, P 5, WP 9 und / oder WP 10.

Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung

Eine Modul(teil)prüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modul(teil)prüfung kann – mit Ausnahme der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (s.o.), der Bachelorarbeit und der Disputation – beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Bachelorarbeit, Kandidatenkolloquium und Disputation

Fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Anmeldung der **Bachelorarbeit** ist

in der Sprachwissenschaft:

- erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 4 und WP 7.1

in der Literatur- und Kulturwissenschaft:

- erfolgreiche Teilnahme an: P 1 bis P 4 und WP 8.1

Die Bearbeitungszeit beträgt 10 Wochen, der Umfang ca. 100.000 Zeichen (≈ 60 Seiten). Die Bachelorarbeit wird mit 12 ECTS bepunktet. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsamt (www.pags.pa.lmu.de).

Während des Abfassens besuchen die Studierenden das so genannte **Kandidatenkolloquium**, in dem die Arbeitsprojekte vorgestellt und diskutiert werden (6 ECTS).

In der abschließenden **Disputation** (60 Min., 3 ECTS) sollen die Thesen der Bachelorarbeit verteidigt werden.

Weiterführende Informationen

Fachstudienberatung	Zentrale Studienberatung
Inhaltliche und spezifische Fragen des Studiums, Studienaufbau, Stundenplan, fachliche Schwerpunkte, Belegung Schellingstr. 3 (Vordergebäude) / Raum 519 Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 3596 E-Mail: studienberatung@romanistik.uni-muenchen.de Sprechzeiten: www.romanistik.lmu.de > Sektion [Studium und Lehre] > [Studienberatung]	Studienentscheidung, Studienwahl, Fächerangebot der LMU, Zulassung und Numerus Clausus, Fächerkombinationen, Studienorganisation, formale Fragen rund ums Studium Ludwigstr 27/I, Zi. G 109 Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000 (Mo-Do 09.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr) Email-Kontakt: www.lmu.de/studienanfrage Öffnungszeiten: www.lmu.de/zsb

Impressum

Institut für Romanische Philologie Schellingstr. 3 (Vordergebäude) 80799 München	Homepage: www.romanistik.lmu.de Stand: 30. Mai 2014; Angaben nach PStO vom 17. März 2010
----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE
FACHSTUDIENBERATUNG ROMANISTIK



B.A. ROMANISTIK (120 ECTS-Hauptfach)

Beschreibung des Studienfaches

Der Studiengang Romanistik (B.A.) bietet ein kombiniertes fachwissenschaftliches Profil aus literatur- und sprachwissenschaftlichen Studienanteilen in einer oder mehrerer der Sprachen **Französisch, Spanisch, Portugiesisch** und **Rumänisch**. Dazu gehört außerdem eine differenzierte sprachpraktische Ausbildung in einer der Sprachen in den Bereichen Landeskunde, Übersetzung und Grammatik. Je nach Modulwahl können in geringerem Umfang auch Kenntnisse in den Sprachen **Italienisch, Katalanisch** oder weiteren romanischen Sprachen erworben werden.

Die romanistische Literaturwissenschaft entwickelt überindividuell kommunizierbare Verfahren zur Lektüre und Analyse literarischer Texte des romanischen Sprachbereichs, und sie befasst sich mit literaturtheoretischen und literarhistorischen Aspekten der Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Diskursanalyse sowie mit kulturwissenschaftlichen Fragen, die aus der Beschäftigung mit Literatur erwachsen und zur Auseinandersetzung mit anderen Wissensbereichen wie Religion, Politik, Psychoanalyse oder Wissenschaftsgeschichte führen. Aufgrund ihres Selbstverständnisses als moderne Philologie bezieht sie auch Filmwissenschaft mit ein. Schwerpunkte des Instituts sind Cultural Studies, Psychoanalyse, Körper- und Gender-Geschichte, Mittelalter und Frühe Neuzeit (Renaissance, Barock, Klassik), Moderne des 19. und 20. Jahrhunderts, Lateinamerika-Studien, Cervantes-Forschung, Flaubert-Forschung, Pirandello-Forschung.

Im Gegensatz zur Literaturwissenschaft legt die Sprachwissenschaft in der Regel ihren Schwerpunkt auf die Beschreibung von Lautstruktur, Wortschatz und Grammatik. Dabei befasst sich die romanistische Sprachwissenschaft stärker als andere Sprachwissenschaften mit Sprachvergleich, Sprachvariation, Sprachwandel und Sprachgeschichte. Aufgrund ihrer traditionell historisch-vergleichenden Ausrichtung bietet die romanistische Sprachwissenschaft breite Anschlussflächen, etwa der Typologie, der Universalienforschung, der kognitiven Linguistik oder der Grammatikalisierungsforschung.

Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt **keine Zulassungsvoraussetzung** zum Studiengang Romanistik (Bachelor of Arts).

Sprachtest und Einstufungstest

Im Falle sehr guter sprachlicher Vorkenntnisse in der gewählten Schwerpunktsprache kann unter Umständen das „Basismodul Sprachpraxis“ (P 2, vgl. Punkt 'Studienplan') übersprungen werden. Getestet werden kann dies in einem Einstufungstest, den das Institut kurz vor Beginn des Wintersemesters anbietet. Der Einstufungstest ist kein Eignungsfeststellungsverfahren und stets fakultativ. Studienanfänger mit Vorkenntnissen in Portugiesisch oder Rumänisch wenden sich bitte an die Fachstudienberatung, s.u.

Studierende ohne sprachliche Vorkenntnisse in den Sprachen Spanisch, Rumänisch und Portugiesisch beginnen direkt mit dem Basismodul, für die Durchführung des Studiums stellt dies kein Hindernis dar.

Studierende des Französischen sollten bei Studienbeginn über solide Grundkenntnisse verfügen, um den Studienerfolg nicht zu gefährden. Das Institut bietet auch unterstützende Kurse für Studierende ohne Vorkenntnisse an, allerdings sollte die Fachstudienberatung vor Aufnahme des Studiums kontaktiert werden.

Studienbeginn, Mindest-/Regel-/Höchststudienzeit

Ein Studienbeginn ist nur zum **Wintersemester** möglich, die Regelstudienzeit beträgt **6 Semester**. Es gibt keine Mindeststudienzeit. Die Höchststudienzeit ergibt sich aus § 11 der PStO, wonach eine noch ausstehende Modul(teil-)prüfung vorbehaltlich des § 31 als endgültig nicht bestanden gilt, „wenn sie aus selbst zu vertretenden Gründen am Ende des neunten Fachsemesters nicht erfolgreich abgelegt ist.“

Unterrichtssprachen

Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, ggf. weitere romanische Sprachen.

Erwünschtes Profil

Wer das Studium der Romanistik wählt, sollte Interesse für Literatur, Sprache, Kunst und Kultur mitbringen. Darüber hinaus sollten die Studierenden in der Lage sein, in eine kritische Auseinandersetzung mit dem Gegenstand ihrer Beschäftigung zu treten, Problematiken aufzuwerfen, Hypothesen zu entwickeln und zu diskutieren. Das Institut für Romanische Philologie bietet zahlreiche Möglichkeiten zu einem Studienaufenthalt in einem fremdsprachigen Ausland, um den Studierenden die Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse, aber auch die Auseinandersetzung mit einem anderen Wissenschaftssystem zu ermöglichen und nicht zuletzt um ihre Sensibilität für kulturelle Differenzen zu steigern. Zudem sollten sich die Studierenden über die jeweils gewählte Sprache hinaus mit dem Lateinischen und/oder mit weiteren romanischen Sprachen befassen.

Studienaufbau

Das Studium umfasst verpflichtend eine 5-semesterige sprachpraktische Ausbildung in der Schwerpunktsprache sowie eine 2-semesterige Basisphase in den Wissenschaften. Über Wahlpflicht spezialisieren sich die Studierenden dann ab dem 3. Semester auf eine der Wissenschaften („**Schwerpunkt**“) und eine **Erweiterung**. In der Schwerpunktwissenschaft wird im 6. Semester die B.A.-Arbeit abgefasst. Als Erweiterung kann die andere Wissenschaft gewählt werden **oder** Lateinkenntnisse erworben werden **oder** eine zweite romanische Sprache erlernt werden. Im 5. Semester können die Studierenden wählen, ob sie die gewählte Erweiterung vertiefen möchten oder **alternativ** eine weitere romanische Sprache in den Grundzügen erlernen möchten.

	1. Semester 18 ECTS	2. Semester 18 ECTS	3. Semester 18 ECTS	4. Semester 18 ECTS	5. Semester 18 ECTS	6. Semester 30 ECTS
	Basismodule Wissenschaften (P 1, P 3)		Aufbaumodul Schwerpunktwissenschaft (WP 1 oder WP 2)		Abschlussmodule Schwerpunktwissenschaft und B.A.-Arbeit (WP 7 und WP 14 oder WP 8 und WP 15)	
	Basismodul Schwerpunktsprache (P 2)		Aufbaumodul Schwerpunktsprache (P 4)		Abschlussmodul Schwerpunktsprache (P 5)	
			Wahl: 1 Erweiterung	Erweiterung Wissenschaft (WP 5 oder WP 6)	Vertiefte Erweiterung Wissenschaft (WP 12 oder WP 13)	
		Erweiterung Latein (WP 3)		Vertiefte Erweiterung Latein (WP 9)		
		Erweiterung Zweite Romanische Sprache (WP 4)		Vertiefte Erweit. Zweite Romanische Sprache (WP 10)		
				Grundzüge weitere Romanische Sprache (WP 11)		

Für weitere Details vgl. die Abbildungen auf der gegenüberliegenden Seite.

Fächerkombinationen

Das B.A.-Hauptfach Romanistik muss mit einem der folgenden 60 ECTS-Nebenfächer kombiniert werden:

- Antike und Orient
- Deutsche als Fremdsprache*
- Evangelische Theologie*
- Geschichte°
- Informatik*
- Katholische Theologie*
- Kommunikationswissenschaft*°
- Kunst/Musik/Theater°
- Orthodoxe Theologie
- Pädagogik*°
- Philosophie
- Rechtswissenschaften*°
- Sinologie*
- Skandinavistik*
- Sprache/Literatur/Kultur
- Volkswirtschaftslehre*°

- Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft°

* Bitte beachten Sie, dass bei diesen Nebenfächern keine zeitliche Überschneidungsfreiheit zum Hauptfachstudium garantiert wird! Bitte suchen Sie vor Wahl dieser Nebenfächer die Fachstudienberatung auf!

° Achtung! Örtliche Zulassungsbeschränkung oder Eignungsfeststellungsverfahren

Basismodule Wissenschaften

1. FS	P 1 Basismodul Romanische Philologie	
	P 1.1 VL Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS, GOP	P 1.2 VL Einführung in die Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS, GOP
2. FS	P 3 Basismodul Einzelsprachliche Philologie	
	P 3.1 Ü Einführung in die Frz., Span., Rum. oder Port. Sprachwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS	P 3.2 Ü Einführung in die Frz., Span., Rum. oder Port. Literatur- und Kulturwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS

Latein (Erweiterung)

3.-4. FS	WP 3 Erweiterungsmodul Lateinkenntnisse	
	WP 3.1 Ü Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 1, 4 SWS, 6 ECTS	WP 3.2 Ü Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 2, 4 SWS, 6 ECTS
5. FS	WP 9 Vertieftes Erweiterungsmodul Lateinkenntnisse	
	WP 9.1 Ü Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 3, 4 SWS, 4 ECTS	WP 9.2 VL Einblicke in die griechisch-römische Antike, 1 SWS, 2 ECTS

Sprachwissenschaft

E	S	Aufbaumodul Sprachwissenschaft
		WP 1.1 / WP 5.2 PS Romanistische Sprachwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
WP 5: 3.-4. FS	WP 1: 3.-4. FS	WP 1.2 / WP 5.1 VL Romanistische Sprachwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
		Abschlussmodul Sprachwissenschaft WP 7.1 / WP 12.1 SE Romanistische Sprachwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
WP 7: 5.-6. FS	WP 14: 6. FS	WP 7.2 und WP 7.3 2 VL Romanistische Sprachwissenschaft, 4 SWS, 9 ECTS
		Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten WP 14.1 Bachelorarbeit Linguistik (12) WP 14.2 Disputation Linguistik (3) WP 14.3 Kandidatenkolloquium Linguistik (6)

Literatur- und Kulturwissenschaft

E	S	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwiss.
		WP 2.1 / WP 6.2 PS Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
WP 6: 3.-4. FS	WP 2: 3.-4. FS	WP 2.2 / WP 6.1 VL Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
		Abschlussmodul Literatur- und Kulturwiss. WP 8.1 / WP 13.1 SE Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, 2 SWS, 6 ECTS
WP 8: 5.-6. FS	WP 15: 6. FS	WP 8.2 und WP 8.3 2 VL Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, 4 SWS, 9 ECTS
		Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten WP 15.1 Bachelorarbeit Literatur- und Kulturwissenschaft (12) WP 15.2 Disputation Literatur- und Kulturwissenschaft (3) WP 15.3 Kandidatenkolloquium Literatur- und Kulturwiss. (6)

Französisch

W	Z	S	Basismodul Sprachpraxis
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	P 2: 1.-2. FS	1: Ü Cours élémentaire I, 2 SWS, 3 ECTS
			2: Ü Phonétique et phonologie pratiques, 2 SWS, 3 ECTS
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	3: Ü Cours élémentaire II, 2 SWS, 3 ECTS
			4: Ü Exercices contrastifs, 2 SWS, 3 ECTS
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	Aufbaumodul Sprachpraxis
			1: Ü Structures grammaticales 1, 2 SWS, 3 ECTS
P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	2: Ü Version I, 2 SWS, 3 ECTS
			3: Ü Structures grammaticales 2, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	4: Ü Expression orale et civilisation, 2 SWS, 3 ECTS
			Abschlussmodul Sprachpraxis
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	1: Ü Structures grammaticales 3, 2 SWS, 3 ECTS
			2: Ü Expression écrite et traduction, 2 SWS, 3 ECTS

Spanisch

W	Z	S	Basismodul Sprachpraxis
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	P 2: 1.-2. FS	1/2: Ü Spanisch I, 4 SWS, 3+3 ECTS
			3: Ü Spanisch II, 2 SWS, 3 ECTS
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	4: Ü Expresión oral y escrita I, 2 SWS, 3 ECTS
			Aufbaumodul Sprachpraxis
P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	1: Ü Spanisch III, 2 SWS, 3 ECTS
			2: Ü Übersetzung Spanisch-Deutsch I, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	3: Ü Spanisch IV, 2 SWS, 3 ECTS
			4: Ü Landeskunde (Lateinamerika oder Spanien), 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	Abschlussmodul Sprachpraxis
			1: Ü Prácticas de análisis morfológico I, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	2: Ü Expresión oral y escrita II, 2 SWS, 3 ECTS

Portugiesisch

W	Z	S	Basismodul Sprachpraxis
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	P 2: 1.-2. FS	1/2 Ü Português I, 4 SWS, 6 ECTS
			3/4 Ü Português II, 4 SWS, 6 ECTS
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	Aufbaumodul Sprachpraxis
			1/2: Ü Português III, 4 SWS, 6 ECTS
P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	3/4: Ü Português IV, 4 SWS, 6 ECTS
			Abschlussmodul Sprachpraxis
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	1/2: Ü Português V, 4 SWS, 6 ECTS

Rumänisch

W	Z	S	Basismodul Sprachpraxis
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	P 2: 1.-2. FS	1: Ü Rumänisch für Anfänger I, 2 SWS, 3 ECTS
			2: Ü Konversation und Wortschatz 1, 2 SWS, 3 ECTS
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	3: Ü Rumänisch für Anfänger II, 2 SWS, 3 ECTS
			4: Ü Konversation und Wortschatz 2, 2 SWS, 3 ECTS
P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	Aufbaumodul Sprachpraxis
			1: Ü Rumänisch für Fortgeschrittene I, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	2: Ü Lese- und Hörverstehen, 2 SWS, 3 ECTS
			3: Ü Rumänisch für Fortgeschrittene II, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	4: Ü Landeskunde Rumänien, 2 SWS, 3 ECTS
			Abschlussmodul Sprachpraxis
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	1: Ü Rumänisch für Fortgeschrittene III, 2 SWS, 3 ECTS
			2: Ü Rumänische Textproduktion und Übersetzung, 2 SWS, 3 ECTS

Katalanisch

W	Z	Erweiterungsmodul Sprachpraxis	
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	1: Ü Katalanisch I, 2 SWS, 3 ECTS	
		2: Ü Begleitübung zu Katalanisch I, 2 SWS, 3 ECTS	
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	3: Ü Katalanisch II, 2 SWS, 3 ECTS	
		4: Ü Begleitübung zu Katalanisch II, 2 SWS, 3 ECTS	
P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	Vertieftes Erweiterungsmodul Sprachpraxis
			1: Ü Katalanisch III, 2 SWS, 3 ECTS
P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	P 5: 5. FS	2: Ü Begleitübung zu Katalanisch III, 2 SWS, 3 ECTS

Italienisch

W	Z	Erweiterungsmodul Sprachpraxis	
WP 11	WP 4: 3.-4. FS	1/2: Ü Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 1, 4 SWS, 6 ECTS	
		3/4: Ü Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 2, 4 SWS, 6 ECTS	
WP 10: 5. FS	P 4: 3.-4. FS	P 5: 5. FS	Vertieftes Erweiterungsmodul Sprachpraxis
			1/2: Ü Italienisch für NF, Aufbaustufe Niveau 1, 4 SWS, 6 ECTS

Abkürzungen

- S = Schwerpunkt
- E = Erweiterung
- Z = Zweite Romanische Sprache
- W = Weitere Romanische Sprache
- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul

- GOP = Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- Ü = Übung
- VL = Vorlesung
- PS = Proseminar
- SE = Seminar
- SWS = Semesterwochenstunden
- FS = Fachsemester